

## Kinoprogramm

Telefon 09931/91110

## Das Pubertier

Täglich um 14.45, 16.30, 18.15 und 20.15 Uhr, Freitag und Samstag auch 22.15 Uhr; 6 Jahre

## Girls Night out

Täglich um 16.15 und 20 Uhr, Freitag und Samstag auch um 22.15 Uhr; 12 Jahre

## Transformers: The Last Knight

Täglich in 3D um 19.45 Uhr, Donnerstag und Freitag und Montag bis Mittwoch auch 14.15 Uhr, täglich in 2D um 17 Uhr, Freitag und Samstag in 3D und D-Box um 22.15 Uhr; 12 Jahre

## Baywatch

Täglich um 16 Uhr, Freitag und Samstag auch 22.30 Uhr; 12 Jahre

## Pirates of the Caribbean: Salazars Rache

Täglich außer Mittwoch in 2D um 18 Uhr; 12 Jahre

## Die Mumie

Täglich außer Mittwoch in 2D um 20.30 Uhr; 12 J.

## Overdrive

Freitag und Samstag um 22.30 Uhr; 12 Jahre

## Maria Mafiosi - Jeder sehnt sich nach Familie

Nur Mittwoch um 18 Uhr; 12 Jahre

## Monsieur Pierre geht online

Nur Mittwoch um 20 Uhr; 0 J.

## Kinder-Kino - Kinderermäßigung

## Ich - Einfach Unverbesserlich

Täglich in 3D: 14.30 und 18.15 Uhr, täglich in 3D und D-Box: 16.30, 19.30 und 20.30 Uhr, Freitag und Samstag auch 22.15 Uhr, täglich in 2D und D-Box: 14.30 und 18.15 Uhr, täglich in 2D: 16.30 Uhr; 0 Jahre

## Bob der Baumeister - Das Mega Team

Täglich um 14.30 Uhr; 0 Jahre

## Gregs Tagebuch - Böse Falle

Täglich um 14.30 Uhr; 0 Jahre

## Hanni &amp; Nanni - Mehr als beste Freunde

Samstag und Sonntag um 15 Uhr; 0 Jahre

## Kreisstraße in Otzing wird ab 17. Juli gesperrt

**Otzing.** (pa) Wegen der Verlegung von LWL-Kabel und Wasserleitungen wird die Kreisstraße DEG 22 von Otzing ab der Hauptstraße in Richtung Lailling innerhalb der geschlossenen Ortschaft vom 17. Juli bis 4. August vollständig gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Plattlinger Anzeiger  
Donau-Anzeiger

Verlag und Druck: Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei KG, Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing, Postfach 354 und 355, 94303 Straubing, Telefon 09421/940-0, Fax 940-4390. Internet u. E-Mail: www.plattlinger-anzeiger.de, redaktion@plattlinger-anzeiger.de; www.donau-anzeiger.de, redaktion@donau-anzeiger.de

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle. Geschäftsstelle u. Lokalredaktion Plattling: Peter Kallus, Oliver Grimm (stellv.), Konrad Kellermann. Geschäftsstelle: 94447 Plattling, Bahnhofstraße 11, Postf. 1216, 94442 Plattling, Tel. 09931/91540, Fax 5424. Lokalredaktion Deggendorf: Peter Kallus. Geschäftsstelle: 94469 Deggendorf, Westlicher Stadtgraben 19 a, Tel. 0991/370170, Fax 3701790. Lokalredaktion Osterhofen: Konrad Kellermann. Geschäftsstelle: 94486 Osterhofen, Vorstadt 9, Tel. 09932/4024690, Fax 40246950. Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: Dr. Gerald Schneider, Markus Peherstorfer (stellv.). Redakteure für Sonderaufgaben: Fridolin M. Rüb, Bernhard Stuhlfelner. Bayern und Regionales: Hannes Lehner, Ralf Lipp (stellv.). Sport: Ottmar Guggeis, Peter Parzefall (stellv.). Sämtliche Straubing, Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Landshut.

Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Andreas Huber, regionale Anzeigenleitung: Stefan Mühlbauer.

Bezugspreis monatlich durch Zusteller € 28,20 (inkl. 7 % MwSt. und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 29,30 (inkl. 7 % MwSt. und Postvertriebsgebühren).

Abonnements können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden.

Abonnementbestellung: Straubinger Tagblatt, Aboservice, Telefon 09421/940-6400.

Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, Samstagausgabe Donnerstag 16 Uhr, Montagsausgabe Freitag vorher 12 Uhr.

Erscheint an allen Werktagen.

Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.

## Bayern-Fanclub feierte zwei Tage lang

Auftakt mit Watterturnier am Freitag – Sommerfest am Samstag

**Plattling.** (pa) Gleich zwei Schirmherrinnen hatte der FC Bayern Insider-Fanclub am Wochenende. Beim Sommerfest am Samstag übernahm Stadträtin Sabine Duschl diese Aufgabe, beim Watterturnier am Freitag war es Stadträtin Sabine Bernauer. In der Gewerbehalle wurde gefeiert und gekartelt. 44 Watterfreunde beteiligten sich, wobei Vorsitzender Charly Reisinger auch Ehrenbürger Michael Weiderer und Stadtrat Max Thoma begrüßen konnte. Nach drei Spielrunden standen die Sieger fest. Es gewann das Duo Winkl/Mayer vor Weiderer/Dierl und Bauer/Nickolai. Die Schwarzwurst ging an Schmalzbauer/Schmalzbauer.



Die Gewerbehalle war am Wochenende fest in Bayern-Hand. Schirmherrin Sabine Bernauer (vorne 3.v.l.) gratulierte den Gewinnern des Preiswattens. (Foto: Max Thoma)

## Förderverein „verschenkt“ 1 500 Euro

Sommerfest beim Bezirksklinikum – Gratulationscour für Klinikdirektor Gerhard Schneider

**Mainkofen.** (lb) Das Bezirksklinikum Mainkofen feierte am Freitag das traditionelle Sommerfest und selbst das Wetter trug sein Scherflein dazu bei. Bei strahlendem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen gab es zwei Höhepunkte, die Geburtstagsglückwünsche für Krankenhausdirektor Gerhard Schneider zum 60. und Spenden des Fördervereins.

„Man kann Gott nicht alleine durch Arbeit dienen, man muss auch feiern können“ mit diesem Zitat begrüßte Klinikdirektor Gerhard Schneider die Gäste, unter ihnen auch der 2. Bürgermeister Deggendorfs, Günther Pammer, Landratstellvertreter Eugen Gegenfurtner, Krankenhausdirektor a. D. Lothar Zimmermann, und der Klinikumsgeistliche Slavko Radelić-Jakic. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Mitarbeitern sowie der Feuerwehr Mainkofen für die gute Zusammenarbeit und deren Engagement, ohne das dieses Fest gar nicht möglich wäre. Dabei dachte er aber auch an die Kollegen und Kol-



Klinikapotheker Friedrich Schuster gratulierte Direktor Gerhard Schneider (2.v.l.) zum 60. Geburtstag und übergab 1 500 Euro Spenden. Links: Pflegedirektor Gerhard Kellner. (Foto: Ladebeck)

legen die an diesem Abend auf den einzelnen Stationen arbeiten. Ohne das Engagement und das fachliche Können der Mitarbeiter könnte der Betrieb nicht aufrechterhalten werden.

Dann war Klinikapotheker Friedrich Schuster an der Reihe: Als ihm vor einigen Wochen die Ehre besudt wurde, eine Laudatio zum 60. Geburtstag des Klinikchefs Gerhard Schneider halten zu dürfen, sei

er schnell von Ehrfurcht ergriffen gewesen, als er sich mit Schneiders Lebenslauf beschäftigte. Als gelernter Bankkaufmann und Verwaltungswirt machte Schneider gleichzeitig noch den Diplom-Krankenhausfachwirt. Gleichzeitig machte er noch zahlreiche Fort- und Ausbildungen im In- und Ausland für das Gesundheits- und Sozialwesen. Bereits mit 24 Jahren hatte er die Leitung für die Kosten und Leistungsrechnung. Noch vor seinem 30. Geburtstag wurde er Leiter der „Abteilung Personal“. Noch vor dem Jahrtausendwechsel wurde er stellvertretender Krankenhausdirektor und nach weiteren Zertifikationen 2015 Krankenhausdirektor. Gleichzeitig hat er verschiedene Lehraufträge in Mainkofen, aber auch in verschiedenen anderen Fortbildungsstätten in Bayern. Auch ist Schneider im Prüfungsausschuss der IHK Niederbayern-Oberpfalz und seit 2010 Dozent am Bildungswerk des Verbandes Bay. Bezirke. Gleichfalls gründete er im Jahr 2004 die Firma Schneider und Partner, welche Schulungen im Bereich des Gesundheitswesens durchführt. Zur selben Zeit wurde auch der „Verein der Freunde und Förderer der Neurologischen und Psychiatrischen Kliniken Mainkofen“ gegründet. Dieser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Klinik Mainkofen als menschliches Haus der Kranken zu fördern. Im Förderverein habe sich Schneider sehr verdient gemacht. Auch habe er immer sehr gute Ideen für die Verwendung der Fördergelder. In diesem Jahr übergab Schuster jeweils 500 Euro an die Werkfeuerwehr Mainkofen die Gerontologische Abteilung sowie an die Logopäden und Ergotherapeuten.

Für Krankenhausdirektor Gerhard Schneider gab es auch noch ein persönliches Geburtstagsgeschenk, damit er sich mal „richtig entspannen kann“: Einen Gutschein für den Besuch einer Veranstaltung, die ihn interessiert und wo er sich von seinem beruflichen Alltag erholen kann. Bei der zünftigen Musik der Gipfelstürmer aus Österreich und der reichlichen Verpflegung feierte man bis in den späten Abend.



Zur Musik von Hans Kandlbinder wurde fleißig gesungen und geschunkelt.

(Foto: Bettina Gigl)

## Ein kurzweiliger Nachmittag

Frauen- und Mütterverein Michaelsbuch-Rettenbach traf sich

**Michaelsbuch.** (bb) Unterhaltsam und kurzweilig war der Nachmittag, den zahlreiche Seniorinnen und Senioren am Donnerstag im Gamelberthaus verbrachten. Die Vorstandschaft des Frauen- und Müttervereins Michaelsbuch-Rettenbach hatte zum alljährlichen Seniorennachmittag geladen.

Christa Schleder als Vorsitzende des FMVs begrüßte die, trotz der Hitze, zahlreich erschienenen Gäste. Unter sie gesellten sich später auch noch Bürgermeisterin Jutta Staudinger und Pfarrer Pater Dr. Michael Kaufmann als Präses des

Vereins. Bei unterhaltsamer Musik von Hans Kandlbinder wurden die Gäste von der Vorstandschaft mit selbst gemachten Kuchen, Torten und Kaffee bewirtet. Für Unterhaltung und großes Gelächter sorgte ein Sketch über eine Einladung, der von Erika Holzbauer und Isolde Eichinger aufgeführt wurde. Dafür wurden sie mit großem Applaus belohnt. Mit Gesang, Tanz und Schunkeln wurde es den ganzen Nachmittag über nicht langweilig. Den Abschluss machte wieder eine gemeinsame Brotzeit – bei den heißen Temperaturen ein kalter Wurstsalat.



Ein Sketch sorgte bei den Besuchern für großes Gelächter.

## Frauenbund radelt nach Westerndorf

**Stephansposching.** (pa) Der Frauenbund Stephansposching radelt am Samstag, 15. Juli, zum Holunderhof Aster in Westerndorf. Treffpunkt für die Radfahrer ist um 12.30 Uhr bei der Kirche Stephansposching und für diejenigen, die den Ausflug mit dem Auto unternehmen wollen, um 14 Uhr beim Holunderhof Aster in Westerndorf. Dort ist eine Besichtigung vorgesehen und anschließend wird bei Kaffee und Kuchen im neuen Hofcafé eingekehrt. Anmeldungen bei Renate Weiß, ☎ 09935/1288.